



Anwenderbericht: Frankfurter Sparkasse



Aktives Projekt-Risikomanagement per Business Mapping

Die Frankfurter Sparkasse setzt seit einiger Zeit erfolgreich auf Mindjet MindManager für die Standardisierung ihres Projektmanagements. Mit Hilfe von Business Maps führen die Projektteams der Sparkasse Zielanalysen durch, erstellen Prozessmodelle, legen Wissenssammlungen an und strukturieren ihre Meetings.

Als viertgrößte Sparkasse Deutschlands und Teil des Konzerns der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen ist die Frankfurter Sparkasse der Marktführer im Rhein-Main-Gebiet. Zusammen mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe bietet sie sowohl Privat- wie auch Gewerbekunden, mittelständischen Firmen- und Unternehmenskunden sämtliche Finanzdienstleistungsprodukte an.

In ihrer Region verfügt die Frankfurter Sparkasse über das dichteste Netz von Filialen und Beratungszentren. Sie nutzt eine terminalbasierte IT-Infrastruktur mit Standardanwendungen des zentralen Sparkassen Dienstleisters Finanz Informatik GmbH & Co. KG. „Zusätzlich zu unseren Kern-Applikationen suchten wir ein einfaches und intuitiv zu bedienendes Tool für die Systemunterstützung in unserem Projektmanagement“, erklärt Stefan Sohn, PMP®, stellvertretender Gruppenleiter und Projektmanager bei der Frankfurter Sparkasse. Nachdem bereits eine Reihe alternative Produkte getestet worden waren, lernte die Sparkasse im Rahmen eines Projektmanagement-Seminars Mindjet MindManager kennen. Stefan Sohn führt weiter aus: „Die Software überzeugte uns gleich durch ihre intuitive Bedienbarkeit, ihre reibungslose Integration in die Microsoft Office-Familie und ihre vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, was Aufgaben- und Terminverwaltung sowie die Visualisierung von Stati und Ressourcen angeht. Deshalb haben wir auch bei der Implementierung unseres neuen Projektmanagement-Tools ibo netProject in eine Anbindung an MindManager investiert. Die Schnittstelle wird jetzt als Standard angeboten und verbindet beide Tools auf ideale Weise miteinander. Außerdem ist MindManager das einzige Business Mapping-Tool, das sich auch unter verschiedenen Betriebssystemen einsetzen lässt.“

Ihre erste Business Map erstellte die Frankfurter Sparkasse zur Überarbeitung eines Projektstrukturplans im Rahmen eines BCM-Projektes (Business Continuity Management). Neben dem Erarbeiten und Strukturieren vieler weiterer Themen stellt das Projektmanagement der Sparkasse heute den Bereich dar, in dem die MitarbeiterInnen MindManager am Intensivsten einsetzen. Die Visualisierungsfähigkeiten der Software waren eine große Hilfe, als es um die Ausarbeitung, Einführung und Qualitätssicherung eines standardisierten und PMI®- (Project Management Institute) orientierten Projekt-Management-Prozesses für das Gesamthaus ging.

Ziel des Prozesses war es, Voraussetzungen für effizientere Projekte zu schaffen, Risiken transparenter darstellen und minimieren zu können sowie die interne Kundenzufriedenheit zu verbessern. Entsprechend analysierte das Projektteam zunächst seine Ziele in Form von Business Maps und setzte weitere Maps in der Folge sowohl für die Projekt-Strukturierung zur Erststellung eines Prozessmodells als auch allgemein für Wissenssammlungen und das Meeting-Management ein. Seit der zusätzlichen Einführung von ibo netProject werden die Projektstrukturpläne in MindManager erstellt sowie nach der Finalisierung mittels ‚xml-Schnittstelle‘ in das Projektmanagement-tool importiert und dort weiter verfolgt.

„MindManager erleichtert den Einstieg in komplexe Projekte bzw. Themen. Aufgrund des visuellen Charakters der Software sind die Informationen für alle Projektbeteiligte gut lesbar und leicht verständlich strukturiert. In Zusammenarbeit mit ibo netProject ergibt sich – auch unter Kostenaspekten – eine Software-Suite, die von der Initiierung, über die Aufgabensteuerung, bis hin zum Projekt-Controlling eine ideale Prozessunterstützung darstellt. Das sorgt für nachhaltigen Projekterfolg.“

Stefan Sohn, PMP®, stellvertretender Gruppenleiter und Projektmanager bei der Frankfurter Sparkasse

Organisation

Frankfurter Sparkasse
Anstalt des öffentlichen
Rechts

Hausanschrift:
Neue Mainzer Str. 47-53
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:
60255 Frankfurt am Main
www.frankfurter-sparkasse.de

Aufgabe

Die Frankfurter Sparkasse suchte ein einfaches, intuitives IT-Tool für die System- und Prozessunterstützung von Projekten bzw. im Projektmanagement.

Lösung

Neben der intuitiven Bedienbarkeit sprachen die Microsoft Office-Integration von MindManager, seine multiplen Gestaltungsmöglichkeiten sowie der mögliche Einsatz unter verschiedenen Betriebssystemen für die Business Mapping-Lösung von Mindjet.

Fazit

Neben dem Erarbeiten und Strukturieren vieler weiterer Themen stellt das Projektmanagement der Sparkasse heute den Bereich dar, in dem die MitarbeiterInnen MindManager am Intensivsten einsetzen.

Auf diese Weise gelang es der Frankfurter Sparkasse, ein Vorgehensmodell einschließlich der Standardisierung des Projektmanagements und der Schaffung von Rollen zu etablieren. Auf dieser Basis lässt sich ein aktives Projekt-Risikomanagement zur Verringerung von Wagnissen schaffen.

„Im standardisierten Projektmanagement legen wir unseren Beschäftigten den Einsatz von MindManager inzwischen nahe“, führt Stefan Sohn weiter aus. Eine Empfehlung, der die Nutzer gerne folgen, weil die Software als Erleichterung wahrgenommen wird, da sie erkannt haben, dass sich die Arbeit in den Projekten damit so viel besser strukturieren lässt als früher. Stefan Sohn fasst zusammen: „MindManager hat die Transparenz und die Zusammenarbeit innerhalb der Sparkasse deutlich verbessert. Die Software unterstützt sowohl die Kreativität der Mitarbeiter als auch den Projektleiter bei der Projektsteuerung. MindManager 8 ist für uns daher das ideale Kreativitäts- und Produktivitätstool zur Gedankensammlung, -sortierung und -strukturierung. Der Einstieg in komplexe Projekte bzw. Themen gelingt mit dieser Unterstützung wesentlich einfacher und schneller. Aufgrund des visuellen Charakters der Software sind die Informationen für alle Projektbeteiligte gut lesbar und leicht verständlich strukturiert. In Zusammenarbeit mit ibo netProject ergibt sich – auch unter Kostenaspekten – eine Software-Suite, die von der Initiierung, über die Aufgabensteuerung, bis hin zum Projekt-Controlling eine ideale Prozessunterstützung darstellt. Das sorgt für nachhaltigen Projekterfolg.“

Mindjet GmbH, European Headquarters

Siemensstraße 30, 63755 Alzenau/Deutschland, Tel.: +49 (0) 60 23-96 45-0, Fax: +49 (0) 60 23-96 45-19, info@mindjet.de, www.mindjet.de

Erfahren Sie, wie Sie Mindjet MindManager auch in Ihrem Unternehmen einsetzen können. Mehr unter www.mindjet.com/casestudies